

Georg Kulot von Stadt ausgezeichnet

„Ehrennadel in Bronze“ für ehrenamtliches Engagement

Eine hohe Ehrung wurde dem langjährigen Trainer und jetzigen Geschäftsführer und Kassenwart der Ju-Jutsu-Abteilung zuteil. Im Haus der Kultur durfte Georg Kulot aus den Händen von Bürgermeister Siegfried Klika die Ehrennadel in Bronze für besondere Verdienste im Ehrenamt in Empfang nehmen.



Nachfolgend der Text der Laudatio:

„Georg Kulot ist seit 1976 Mitglied im VfL Waldkraiburg Sparte Ju-Jutsu und er war an der Gründung dieser Sparte maßgeblich beteiligt. (Anmerkung: „Ich war nicht an der Gründung der Sparte, sondern an der Umwandlung vom Jiu-Jitsu zum Ju-Jutsu beteiligt!“)



Neben seiner Tätigkeit im Verein als Trainer war er auch überregional, bayernweit und bundesweit auf Lehrgängen und Ausbildungen tätig. Mehrere Deutsche und Internationale Meister gingen aus seinem Training hervor. Viele seiner Schüler tragen inzwischen selbst den schwarzen Gürtel und sind auf Landes- und Bundesebene in verschiedenen Lehrteams tätig.

Seit 1982 erwarb Georg Kulot sämtliche Übungsleiter-, Trainer-, und Prüfer-Lizenzen, die es im DJJV gibt. Er schrieb mehrere Fachbücher zum Thema Selbstverteidigung und Ju-Jutsu und erstellte unzählige Fachbeiträge und Lehrmaterialien für Ju-Jutsu-Ausbilder.

Georg Kulot war Landes- und Bundeskampfrichter und hat über 100 Einsätze bei nationalen und internationalen Turnieren bestritten. Als Prüfer war er bei zahllosen Kyu-Prüfungen in benachbarten Vereinen sowie bei überregionalen Danprüfungen und Prüfungen im Polizeibereich im Einsatz.

Nach der Wiedervereinigung war Georg Kulot mehrfach bei Übungsleiterausbildungen in Sachsen als einer der Hauptreferenten eingesetzt. Viele der dafür benötigten Lehrunterlagen hat er selbst erstellt / zusammengestellt.

Der deutsche Ju-Jutsu Verband hat Georg Kulot für seine Verdienste um das Ju-Jutsu den 6. Dan, den Großmeistergrad verliehen.

Georg Kulot hat den Namen des VfL und Waldkraiburgs über die Grenzen der Stadt hinausgetragen und bekannt gemacht. Dafür danken wir ihm und wir hoffen, dass er es noch lange so weiter macht!“

